

sich 1498 mit Genovesa Gräfin von Schaumburg, Tochter des Grafen Ulrich, und hinterließ aus dieser Ehe zwei Söhne und zwei Töchter: Johann VI., Wolf Christoph, Margaretha und Barbara. Von den beiden Töchtern starb Margaretha, welche im Jahre 1502 geboren war, unvermählt, Barbara, welche erst 1514 geboren war, erhielt 1534 Johann von Buchheim zum Gemahl. Wolf Christoph, welcher 1511 geboren war, vermählte sich mit Katharina von Lamberg, welche sich nach ihres Gemahls frühem Tode, der im Jahre 1553 erfolgte, wieder mit einem Herrn von Poldritz verheirathete. Wolf Christoph hinterließ keine Kinder. Dagegen erfreute sich sein älterer Bruder Johann VI. einer zahlreichen Nachkommenschaft. Derselbe, geboren 1500 und gestorben 1552, hatte sich in erster Ehe mit Anna, Tochter Georgs VI. von Liechtenstein, im Jahre 1535 vermählt. Aus dieser Ehe stammten drei Söhne: Georg VII., Wolfgang II. und Johann VII., nebst einer Tochter Magdalena. Nach Annas Tode verheirathete sich Johann VI. in zweiter Ehe mit Esther von Dietrichstein, von welcher er drei Kinder hatte: Johann Adam, Johann Sigismund Posthumus und Genovesa. Walberg's Genealogia fügt (nach einem Grabstein zu Eisgrub) diesen noch zwei Töchter des Namens Elisabeth hinzu, die aber beide in frühesten Kindheit 1547 gestorben. Von den genannten fünf Söhnen Johanns VI. war es aber nur Wolfgang II., welcher Nachkommenschaft hinterließ. Der älteste, Georg VII., geboren 1535 und gestorben 1574, war (1559) mit Eleonora von Königsberg oder Königsberg vermählt, Johann VII., welcher 1566 oder 1567 starb, scheint unverheirathet geblieben zu sein; Johann Adam und Johann Sigismund Posthumus starben beide in jugendlichem Alter, ersterer 1569. Die ältere Tochter Magdalena war in erster Ehe mit Albert von Ruenring vermählt, und sodann (1560) in zweiter mit Adam Wolf von Kriegl; die zweite, Genovesa, zuerst (1571) mit Johann von Boscovitz und in zweiter Ehe 1598 mit dem Burggrafen Heinrich von Dohna; sie starb 1601. Wolfgang II.